



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 24. MAI 2000

## AMTLICHER TEIL

- Nr. 581* Stellenausschreibung, Besetzung dreier 50%igen Landes-Facharztstellen an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 582* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 583* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 584* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 585* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Konsiliarfacharztes/einer Konsiliarfachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde am a. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz
- Nr. 586* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss eines Zusammenlegungsverfahrens in der Gemeinde Ried i. O.
- Nr. 587* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 11. Mai 2000, mit der an der Hauptschule Kappl für die Firmung ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 588* Verordnung der Landesregierung vom 9. Mai 2000 über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2000/2001
- Nr. 589* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 590* Widerruf eines offenen Verfahrens: Duschwägen (einschließlich Versorgungssäule) für den Neubau Bauteil Anichstraße, im Areal des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck
- Nr. 591* Offenes Verfahren: Elektroinstallation, EDV-Verkabelung für die Technische Universität Innsbruck
- Nr. 592* Offenes Verfahren: Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten für den Umbau der Betriebsküche, Lager- und Nassräume Turnsaal der HBLA für wirtschaftliche Berufe Innsbruck
- Nr. 593* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten und Schuleinrichtungen (Möbel) für den Neubau der Kaufmännischen Berufsschule Imst
- Nr. 594* Offenes Verfahren: Gewichtsschlosserarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 595* Offenes Verfahren: Stahl- und Glaswände für den Scheibenbesuch für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 596* Offenes Verfahren: Bauarbeiten der Hangbrücke IV, V, VI im Zuge der L 51 Zellbergstraße
- Nr. 597* Offenes Verfahren: Kreisverkehr Bleichenweg/Anschluss B 174, T-Knoten Bleichenweg/Privatstraße DEZ im Zuge der L 283 Ampasser Straße
- Nr. 598* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Roppen
- Nr. 599* Offenes Verfahren: Brandabschottungen für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 600* Offenes Verfahren: Innere Malerarbeiten für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 601* Offenes Verfahren: Sichtschutz/Vorhänge für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 602* Offenes Verfahren: Labormöbel für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 603* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus
- Nr. 604* Offenes Verfahren: Baulicher Brandschutz 2 (OG) für den Neubau Bauteil Anichstraße, im Areal des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck
- Nr. 605* Offenes Verfahren: Mobiler Teleskopladekran für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 606* Offenes Verfahren: Isolierer und Spengler für den Neubau der Fachhochschule Kufstein
- Nr. 607* Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für den Neubau der Fachhochschule Kufstein
- Nr. 608* Offenes Verfahren: Lichtkuppeln für den Neubau der Fachhochschule Kufstein
- Nr. 609* Offenes Verfahren: Glasdach über Aula für den Neubau der Fachhochschule Kufstein
- Nr. 610* Verhandlungsverfahren: Diverses Installationsmaterial für die Trinkwasserverteilungsanlagen sowie Druckrohre und Formstücke inkl. Zubehör für Trinkwasser der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

**„Bote für Tirol“  
im Internet:  
[www.tirol.gv.at/botefuertiroel](http://www.tirol.gv.at/botefuertiroel)**

Nr. 581 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
von drei 50%igen Landes-Facharztstellen**

Die Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck bauen beginnend mit Oktober 2000 ein Notarzteinsetzfahrzeug für die Region Innsbruck-Land auf, deshalb kommen an der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin, frühestens ab 1. Oktober 2000, befristet auf ein Jahr, drei 50%ige Landes-Facharztstellen zur Besetzung.

**Arbeitsschwerpunkt:** Präklinische Notfallmedizin.

**Erwünscht sind:** Aktuelle Erfahrung auf dem Gebiet der präklinischen Notfallmedizin, Jus practicandi, Nachweis der laut Ärztegesetz vorgeschriebenen Notarztfortbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. Mai 2000

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 582 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. Mai 2000

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 583 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 19. Juni 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. Mai 2000

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 584 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie gelangt frühestens ab 1. Juli 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. Mai 2000

*Der Personaldirektor: Them*

Nr. 585 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz • Verwaltungsdirektion

**STELLENAUSSCHREIBUNG  
Besetzung der Stelle  
eines Konsiliarfacharztes/einer Konsiliarfachärztin  
für Kinder- und Jugendheilkunde**

Am allgemeinen öffentlichen Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovskistraße 1, A-6130 Schwaz, gelangt mit sofortiger Wirkung die Stelle eines Konsiliarfacharztes/einer Konsiliarfachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde zur Besetzung.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Untersuchung und Betreuung der Neugeborenen, die Beratung der Mütter sowie allfällige Konsilien bei Kindern, die an den übrigen Abteilungen des Bezirkskrankenhauses Schwaz stationär behandelt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen übersenden Sie bitte innerhalb von sechs Wochen ab Erscheinen dieser Ausgabe an den Obmann des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Schwaz, Bgm. Franz Hauser, Swarovskistraße 1, A-6130 Schwaz, Tel. 05242/600-1701.

Schwaz, 15. Mai 2000

*Der Verwaltungsdirektor: Rieser*

Nr. 586 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb2-ZH-308/103

**VERORDNUNG**

Gemäß § 29 TFLG 1996, LGBl. Nr. 74 i.d.F. LGBl. Nr. 77/1998, wird das mit Verordnung vom 27. Dezember 1983, Zl. IIIb2-ZH-308/3, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren für die landwirtschaftlichen Grundstücke im Gebiet Freitz- und Langwiesen, Gemeinde Ried i. O., abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 TFLG 1996, i.d.F. LGBl. Nr. 77/1998, die Zusammenlegungsgemeinschaft Freitz- und Langwiesen aufgelöst.

Innsbruck, 11. Mai 2000

*Für das Amt der Landesregierung: Meyer*

Nr. 587 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-96a/Sch

**VERORDNUNG**  
**der Bezirkshauptmannschaft Landeck**  
**vom 11. Mai 2000, mit der an der Hauptschule Kappl**  
**für die Firmung ein Tag für schulfrei erklärt wird**

Gemäß § 110 Abs. 4 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Hauptschule Kappl wird für die Firmung der 26. Mai 2000 für schulfrei erklärt.

Landeck, 11. Mai 2000

*Der Bezirkshauptmann: Koler*

Nr. 588 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3012/106

**VERORDNUNG**  
**der Landesregierung vom 9. Mai 2000**  
**über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangs-**  
**mäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2000/2001**

Auf Grund des § 71 in Verbindung mit den §§ 63 bis 66 und 68 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

§ 1 (1) Der Beginn und das Ende der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen werden wie folgt festgesetzt:

Für den

- I. Lehrgang: 11. September 2000 und 17. November 2000;
- II. Lehrgang: 20. November 2000 und 8. Februar 2001;
- III. Lehrgang: 19. Februar 2001 und 1. Mai 2001;
- IV. Lehrgang: 2. Mai 2001 und 6. Juli 2001.

(2) Der II. Lehrgang wird in der Zeit vom 23. Dezember 2000 bis zum 6. Jänner 2001 (Weihnachtsferien) unterbrochen.

(3) Der III. Lehrgang wird in der Zeit vom 9. April 2001 bis zum 17. April 2001 (Osterferien) unterbrochen.

(4) Im III. Lehrgang wird der 30. April 2001 gegen Einbringung am 19. März 2001 für schulfrei erklärt.

§ 2 (1) Der Beginn und das Ende der Lehrgänge an den Tiroler Fachberufsschulen für Tourismus Absam und Landeck werden wie folgt festgesetzt:

Für den

- I. Lehrgang: 4. September 2000 und 27. Oktober 2000;
- II. Lehrgang: 30. Oktober 2000 und 22. Dezember 2000;
- III. Lehrgang: 1. Jänner 2001 und 2. März 2001;
- IV. Lehrgang: 5. März 2001 und 4. Mai 2001;
- V. Lehrgang: 7. Mai 2001 und 29. Juni 2001.

(2) Im I. Lehrgang wird der 27. Oktober 2000 für schulfrei erklärt.

(3) Im II. Lehrgang wird der 22. Dezember 2000 gegen Einbringung am 2. November 2000 für schulfrei erklärt.

(4) Im III. Lehrgang werden die Tage vom 1. Jänner 2001 bis zum 5. Jänner 2001 für schulfrei erklärt.

(5) Der III. Lehrgang wird in der Zeit vom 12. Februar 2001 bis zum 17. Februar 2001 (Semesterferien) unterbrochen.

(6) Der IV. Lehrgang wird in der Zeit vom 9. April 2001 bis zum 16. April 2001 (Osterferien) unterbrochen.

(7) Im IV. Lehrgang wird der 30. April 2001 gegen Einbringung am 17. April 2001 (Osterdienstag) für schulfrei erklärt.

(8) Im V. Lehrgang wird der 15. Juni 2001 gegen Einbringung am 5. Juni 2001 (Pfingstdienstag) für schulfrei erklärt.

§ 3 (1) Der Beginn und das Ende des zehnwöchigen Lehrganges für Lehrlinge des Lehrberufes Gold- und Silberschmied und

Juwelier an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. wird mit 19. Februar 2001 und 5. Mai 2001 festgesetzt.

(2) Der Lehrgang wird in der Zeit vom 9. April 2001 bis zum 17. April 2001 (Osterferien) unterbrochen.

(3) Folgende Samstage werden als Heimfahrtsamstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt: 3. März 2001, 17. März 2001, 28. April 2001.

§ 4 (1) Der Beginn und das Ende der zehnwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik in Hall i. T. werden mit Ausnahme der 2. Klasse des Lehrberufes Optiker wie folgt festgesetzt:

Für den

- I. Lehrgang: 11. September 2000 und 17. November 2000;
- II. Lehrgang: 20. November 2000 und 10. Februar 2001;
- III. Lehrgang: 30. April 2001 und 7. Juli 2001.

(2) Der II. Lehrgang wird in der Zeit vom 23. Dezember 2000 bis zum 6. Jänner 2001 (Weihnachtsferien) unterbrochen.

(3) Folgende Samstage werden als Heimfahrtsamstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt.

I. Lehrgang: 23. September 2000, 14. Oktober 2000 und 18. November 2000;

II. Lehrgang: 9. Dezember 2000, 20. Jänner 2001 und 10. Februar 2001;

III. Lehrgang: 19. Mai 2001, 23. Juni 2001 und 7. Juli 2001.

§ 5 (1) Der Beginn und das Ende der zehnwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik in Hall i. T. werden für die 2. Klasse des Lehrberufes Optiker wie folgt festgesetzt:

Für den

- I. Lehrgang: 11. September 2000 und 17. November 2000;
- II. Lehrgang: 13. November 2000 und 3. Februar 2001;
- III. Lehrgang: 5. Februar 2001 und 28. April 2001;
- IV. Lehrgang: 30. April 2001 und 7. Juli 2001.

(2) Der II. Lehrgang wird in der Zeit vom 23. Dezember 2000 bis zum 6. Jänner 2001 (Weihnachtsferien) unterbrochen.

(3) Der III. Lehrgang wird in der Zeit vom 12. Februar 2001 bis zum 17. Februar 2001 (Semesterferien) unterbrochen.

(4) Folgende Samstage werden als Heimfahrtsamstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt.

I. Lehrgang: 23. September 2000 und 14. Oktober 2000;

II. Lehrgang: 9. Dezember 2000 und 20. Jänner 2001;

III. Lehrgang: 10. Februar 2001, 3. März 2001, 17. März 2001 und 28. April 2001;

IV. Lehrgang: 19. Mai 2001, 23. Juni 2001 und 7. Juli 2001.

§ 6 (1) Der Beginn und das Ende der zwölfwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt:

Für den

- I. Lehrgang: 8. Jänner 2001 und 6. April 2001;
- II. Lehrgang: 16. April 2001 und 7. Juli 2001.

(2) Der I. Lehrgang wird in der Zeit vom 12. Februar 2001 bis zum 17. Februar 2001 (Semesterferien) unterbrochen.

(3) Folgende Samstage werden als Heimfahrtsamstage gegen Einbringung der hiedurch entfallenden Unterrichtsstunden für schulfrei erklärt.

I. Lehrgang: 20. Jänner 2001, 10. Februar 2001, 3. März 2001, 17. März 2001;

II. Lehrgang: 28. April 2001, 19. Mai 2001, 23. Juni 2001, 7. Juli 2001.

(4) Im II. Lehrgang wird der 30. April 2001 gegen Einbringung für schulfrei erklärt.

§ 7 Soweit durch die Schulfreierklärungen, allenfalls im Zusammenhang mit anderen schulfreien Tagen, die im Lehrplan vorgesehene Zahl der Unterrichtsstunden um mehr als ein Zehntel unterschritten wird, sind die entfallenden Stunden einzubringen.

*Der Landeshauptmann: Weingartner  
Der Landesamtsdirektor: Arnold*

*Nr. 589 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.061, 26.062, 26.063, 26.063, 26.065, 26.066, 26.066, 26.067, 26.069, 26.071, 26.072, 26.080, 26.081*

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

**ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„Pokemon – Der Film (geschnittene Fassung)“  
„Stuart Little“

**ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Galaxy Quest – Planlos durchs Weltall“  
„Pokemon – Der Film (ungeschnittene Fassung)“  
„28 Tage“

„Mission to Mars“  
„Der Mondmann“

**ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Harte Jungs“

**ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Rent-A-Man“  
„Keine halben Sachen“  
„Dogma“

**ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**

„Magnolia“

Innsbruck, 15. Mai 2000

*Für das Amt der Landesregierung: Weber*

*Nr. 590 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/3042-2000*

**WIDERRUF  
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

Das offene Verfahren für die Duschwägen (einschließlich Versorgungssäule) für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck mit Anbotsabgabe am 18. Mai 2000 bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, wird gemäß BVG § 55 (3) widerrufen.

Innsbruck, 18. Mai 2000

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

*Nr. 591 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2115-1/1166-2000*

**OFFENES VERFAHREN  
Elektroinstallation, EDV-Verkabelung für die  
Technische Universität Innsbruck, Technikerstraße 9-23**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-

4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 20. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. Mai 2000

*Für die Landesregierung: Flir*

*Nr. 592 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2002-1/359-2000*

**OFFENES VERFAHREN  
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten  
für den Umbau der Betriebsküche,  
Lager- und Nassräume Turnsaal,  
der HBLA für wirtschaftliche Berufe Innsbruck,  
Weinhartstraße 4**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 16. Mai 2000

*Für die Landesregierung: Flir*

*Nr. 593 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1026-2/704-2000*

**OFFENES VERFAHREN  
Möbeltischlerarbeiten und Schuleinrichtungen (Möbel)  
für den Neubau der Kaufmännischen Berufsschule Imst,  
Ballgasse**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 29. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Mai 2000

*Für die Landesregierung: Flir*

Nr. 594 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2652-2/332-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Gewichtsschlosserarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck, Völserstraße 61–63**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 24. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Mai 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 595 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2652-4/14-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Stahl- und Glaswände für den Scheibenbesuch für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck, Völserstraße 61–63**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 24. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 14. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Mai 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 596 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-L51.0/30-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Bauarbeiten der Hangbrücke IV, V, VI im Zuge der L 51 Zellbergstraße (km 0,7+00 bis km 1,0+50)**

**Bauumfang:** Dieses Bauvorhaben beinhaltet im Wesentlichen die Ausführung von 3 Hangbrücken mittels auf Mikropfählen fundierten Stützwinkeln mit einer Gesamtlänge von 264 m, sowie die notwendigen Straßenbau- und Entwässerungsarbeiten im Baubereich.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 24. Mai 2000, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 800,- (E 58,14) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder

Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (E 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 16. Juni 2000, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. Mai 2000

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 597 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 283.0/55-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Kreisverkehr Bleichenweg/Anschluss B 174 T-Knoten Bleichenweg/Privatstraße DEZ im Zuge der L 283 Ampasser Straße**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Juni 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. Mai 2000

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 598 • Gemeinde Roppen

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Roppen BA 03**

**Ausschreibende Stelle:** Gemeinde Roppen, Mairhof 78, 6426 Roppen.

##### **Zur Ausschreibung gelangen:**

**ABA:** 45 lfm Pumpleitung DN 100, 1.930 lfm Freispiegelkanal DN 200, 2.260 lfm Freispiegelkanal DN 250, 905 lfm Freispiegelkanal DN 300, 1.263 lfm Freispiegelkanal DN 400, 405 lfm Freispiegelkanal DN 500, 385 lfm Freispiegelkanal DN 600, 323 lfm Freispiegelkanal DN 700.

Pumpstation „Wolfau“.

**WVA:** 5.500 lfm Druckleitungen DN 150 mit Zubehör wie Formstücke und Armaturen.

**Ausführungszeitraum:** August 2000 bis August 2003.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können nach vorheriger telefonischer Anmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 2.500,- zuzüglich 20% Umsatzsteuer direkt beim Ing.-Büro Dipl.-Ing. Engelbert Gstrein, 6460 Imst, Johan-

nesplatz 2, Tel. 05412/62662, ab dem 5. Juni 2000, behoben werden. Bei Versand sind ATS 100,- (Porto, Verpackung) vom Bewerber (Bieter) zusätzlich zu entrichten.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 21. Juli 2000, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „ABA, WVA Roppen BA 03 – Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt der Gemeinde Roppen, Mairhof 78, 6426 Roppen, abzugeben, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Roppen, 25. April 2000

*Für die Gemeinde Roppen: Bgm. Anton Auer*

Nr. 599 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6001-32/802-2000*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Brandabschottungen (Bauphase 2)**  
**für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,**  
**Anna-Dengel-Haus, Sanierung Osttrakt**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 23. Mai 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 20. Juni 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Mai 2000

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 600 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6001-32/803-2000*

**OFFENES VERFAHREN**  
**für Innere Malerarbeiten –**  
**Anstreicherarbeiten auf Holz und Metall (Bauphase 2)**  
**für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,**  
**Anna-Dengel-Haus, Sanierung Osttrakt**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 24. Mai 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 21. Juni 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Mai 2000

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 601 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6001-32/804-2000*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Sichtschutz/Vorhänge (Bauphase 2)**  
**für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,**  
**Anna-Dengel-Haus, Sanierung Osttrakt**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 30. Mai 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 27. Juni 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Mai 2000

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 602 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6001-32/805-2000*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Labormöbel (Bauphase 2)**  
**für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,**  
**Anna-Dengel-Haus, Sanierung Osttrakt**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. Juni 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 700,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 29. Juni 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Mai 2000

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 603 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

*Bau und Technik, GZ 6001-32/806-2000*

**OFFENES VERFAHREN**  
**Möbeltischlerarbeiten (Bauphase 2)**  
**für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl,**  
**Anna-Dengel-Haus, Sanierung Osttrakt**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 31. Mai 2000 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 2.400,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Juni 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Mai 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 604 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,  
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/3220-2000

#### OFFENES VERFAHREN

##### Baulicher Brandschutz 2 (Obergeschosse)

Die Leistung „Baulicher Brandschutz 2 (OG)“ umfasst die brandschutztechnische Schließung aller Durchbrüche mit Weichschotten (ca. 1.200 Stück), Hartschotten (ca. 25 Stück) bzw. Brandschutzmanschetten (ca. 150 Stück) gemäß behördlichen Auflagen (F30, F90) in den Obergeschossen des 5-geschossigen Neubaus.

Die Anbotsunterlagen werden ab 25. Mai 2000 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 29. Juni 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 15. Mai 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 605 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

#### OFFENES VERFAHREN

**Gegenstand der Leistung:** Mobiler Teleskopladekran mit einer maximalen Traglast von 20 Tonnen; Teleskopausleger ca. 12 Meter lang.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043(0)512/506-2409, Fax 0043(0)512/506-2677.

**Anforderung der Unterlagen:** kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043(0)512/506-2677, E-Mail: gerhard.ellmerer@tiwag.at bzw. rainer.gratl@tiwag.at

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Freitag, den 23. Juni 2000, 12 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 12. Mai 2000

Nr. 606 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

#### OFFENES VERFAHREN

##### Isolierer und Spengler

**Bauvorhaben:** Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m<sup>3</sup> BRI.

**Bauherr:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Planung:** Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

**Kosten für die Unterlagen:** ATS 400,-.

**Leistungszeitraum:** September bis Oktober 2000.

**Schätzkosten netto:** ATS 2.400.000,-.

**Ausgabe der Unterlagen:** Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

**Bankverbindung:** Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154. Als Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

**Abgabeort:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Abgabe der Angebote:** 19. Juni 2000, 10.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 19. Juni 2000, 10.00 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

**Teilleistungen:** Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

**Zuschlagsfrist:** Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 26. Mai 2000.

Kufstein, 19. Mai 2000

Nr. 607 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

#### OFFENES VERFAHREN

##### Zimmermeisterarbeiten

**Bauvorhaben:** Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m<sup>3</sup> BRI.

**Bauherr:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Planung:** Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

**Kosten für die Unterlagen:** ATS 300,-.

**Leistungszeitraum:** September bis Oktober 2000.

**Schätzkosten netto:** ATS 1.700.000,-.

**Ausgabe der Unterlagen:** Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

**Bankverbindung:** Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154. Als Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

**Abgabeort:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Abgabe der Angebote:** 19. Juni 2000, 10.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 19. Juni 2000, 10.30 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

**Teilleistungen:** Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

**Zuschlagsfrist:** Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 26. Mai 2000.

Kufstein, 19. Mai 2000

Nr. 608 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

## OFFENES VERFAHREN

### Lichtkuppeln

**Bauvorhaben:** Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m<sup>3</sup> BRI.

**Bauherr:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Planung:** Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

**Kosten für die Unterlagen:** ATS 200,-.

**Leistungszeitraum:** September bis Oktober 2000.

**Schätzkosten netto:** ATS 260.000,-.

**Ausgabe der Unterlagen:** Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

**Bankverbindung:** Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154. Als Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

**Abgabeort:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Abgabe der Angebote:** 19. Juni 2000, 10.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 19. Juni 2000, 11.00 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

**Teilleistungen:** Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

**Zuschlagsfrist:** Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kufstein, 19. Mai 2000

Nr. 609 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

## OFFENES VERFAHREN

### Glasdach über Aula

**Bauvorhaben:** Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m<sup>3</sup> BRI.

**Bauherr:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Planung:** Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

**Kosten für die Unterlagen:** ATS 200,-.

**Leistungszeitraum:** September bis Oktober 2000.

**Schätzkosten netto:** ATS 900.000,-.

**Ausgabe der Unterlagen:** Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

**Bankverbindung:** Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154. Als Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

**Abgabeort:** Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

**Abgabe der Angebote:** 19. Juni 2000, 10.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 19. Juni 2000, 11.30 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

**Teilleistungen:** Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

**Zuschlagsfrist:** Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kufstein, 19. Mai 2000

Nr. 610 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

## VERHANDLUNGSVERFAHREN

### Lieferung von:

#### 1. diversem Installationsmaterial für die Trinkwasserverteilungsanlagen

#### 2. Druckrohren und Formstücken inkl. Zubehör für Trinkwasser

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Wasser, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen:** können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 300,- begeben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671, Fax 0512/502-5678).

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 6. Juni 2000, 10 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

**Auskünfte:** Ing. Sorgo, Tel. 0512/502-7410 oder Ing. Gschleiner, Tel. 0512/502-7412.

Innsbruck, 9. Mai 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wöllnhofer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.



## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 262/00 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubaital, reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.061.494, Kontroll-Nr. 198.904, lautend auf Rupert Breuer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
12. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 263/00 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, mit der Konto-Nr. 745.026, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
12. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 264/00 h-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 497, 6450 Sölden, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.110.811, Kontroll-Nr. 90782, lautend auf Michael Gstrein, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
12. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 265/00 f-2*

Auf Antrag der Frau Ursula Salbeck, Imming 3a, 6262 Bruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Schlitters-Bruck-Straß, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.095.962, Kontroll-Nr. 512.083, lautend auf EKG A 42, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
15. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 266/00 b, 58 T 267/00 z-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck:

- a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 0014-068019, lautend auf Christoph Gertrud Bouthillier, mit Losungswort;  
 b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 0014-042881, lautend auf Christoph Bouthillier, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
 15. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 268/00 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.065.016, Kontroll-Nr. 455.294, lautend auf Rupert Breuer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
 15. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 269/00 v-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 815-207831 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV Geschäftsstelle Olympisches Dorf, lautend auf „Werner Hauser“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
 15. Mai 2000

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 270/00 s-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Wertpapierkassabon Nr. 000-05272-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Jungholz, lautend auf 19-30-3563, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
 16. Mai 2000

### EINBERUFUNG DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

*9 A 97/00 h*

Herr Gunter Gerald Bühl, Geschäftsmann, zuletzt wohnhaft in 6330 Kufstein, Feldgasse 52, ist am 13. Feber 2000 verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 17. Juli 2000, um 9 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 307, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5*  
 9. Mai 2000

### EINBERUFUNG DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER

*9 A 392/98 k*

Herr Karl Franz Breitenberger, zuletzt wohnhaft in 6322 Kirchbichl, Oberndorf 400, ist am 9. September 1998 verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 17. Juli 2000, um 9.10 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer Nr. 307, mündlich oder bis zu diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 5*  
 9. Mai 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*4E 3536/99 a-28*

Am 27. Juli 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft **Grundbuch 83104 Breitenbach, EZL. 619, 1/1-Anteil, Gst. 221/10 per 612 m<sup>2</sup>**, mit darauf errichtetem Einfamilienwohnhaus, 6252 Breitenbach, Moossiedlung 345, samt kleiner Werkstätte (Garage), Holzhütte und Voliere (im Gartenbereich), wobei ein Teil des Werkstättenzubaues, der Hangstützmauer, des Blumenbeckens und der Bodenbefestigung (insgesamt 27 m<sup>2</sup>) auf einem Fremdgrundstück liegt, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3.483.000,-
Wert des Zubehörs:	S 172.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.741.500,-
Vadium:	S 348.300,-

Zusatzinformationen im Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4*  
10. Mai 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 213/00 w*

Am 30 Juni 2000, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft **Grundbuch 84110 Pfunds, EZL. 1345**, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: 162/2344-stel Anteile samt Wohnungseigentum an W 6, bestehend aus Gst. 322/10 Baufläche mit 1338 m<sup>2</sup>, 2-Zimmer-Wohnung W 6 + überdachter Autoabstellplatz und Kellerabteil in 6542 Pfunds, Stuben 580.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.500.000,-
Wert des Zubehörs:	S 50.000,-
Geringstes Gebot	S 750.000,-
Vadium:	S 150.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Landeck, Abt. 6*  
16. Mai 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*20 E 218/99 v*

Am 28. Juni 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81116 Lans, EZL. 246, 1/3-Anteil.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Ideeller 1/3-Anteil an Gst. Nr. 124/2, unbebaut im Freiland (landw. Nutzung) im Ausmaß von 1002 m<sup>2</sup>, in unmittelbarer Nähe zum Hermannstal.

Zur Liegenschaft EZL. 246 gehört kein Zubehör.	
Schätzwert:	S 34.000,-
Geringstes Gebot:	S 22.666,68
Vadium:	S 3.400,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines

gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*  
4. Mai 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*20 E 222/99 g-13*

Am 28. Juni 2000, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 1108, 39/620-Anteile, BOZL. 6.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnungseigentum an Top 6 (Büro) im Haus 6020 Innsbruck, Höttinger Au 35 (genutzt als Wohnung), gesamt 43,37 m<sup>2</sup>.

Zur Liegenschaft EZL. 1108 gehört kein Zubehör.

Schätzwert:	S 831.000,-
Geringstes Gebot:	S 415.500,-
Vadium:	S 83.100,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*  
11. Mai 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*20 E 241/99 a-26*

Am 21. Juni 2000, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**1) Grundbuch 81136 Wilten, EZL. 149, 101/6064-Anteile, BLNr. 15.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung W 2 im Haus 6020 Innsbruck, Innrain 103, auf Grundstück Nr. 1093/1/13/14, 5-Zimmer-Wohnung im 4. OG, mit Kellerabteil, gesamt 86,90 m<sup>2</sup>.

Zur Liegenschaft EZL. 149 gehört als Zubehör ein Küchenblock im Schätzwert von S 5.000,- (Gutachten Mag. Pintarelli, Seite 9).

Schätzwert einschließlich Zubehör:	S 2.100.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.050.000,-
Vadium:	S 210.000,-

**2) Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 3601, 132/2477-Anteile, BLNr. 5.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung W 5 im Haus 6020 Innsbruck, Ampfererstraße 30, auf Grundstück Nr. 1692/2, 5-Zimmer-Wohnung im 2. OG, mit Balkon, gesamt 110,13 m<sup>2</sup>.

Zur Liegenschaft EZL. 3601 gehört als Zubehör ein Küchenblock im Schätzwert von S 25.000,- (Gutachten Mag. Pintarelli, Seite 9).

Schätzwert einschließlich Zubehör: S 2.630.000,-  
 Geringstes Gebot: S 1.315.000,-  
 Vadium: S 263.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.  
 Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

11. Mai 2000

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*6 E 4427/99 t-12*

Am 30. Juni 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 81310 Telfs, EZL. 1004, je 72/6478-Anteile.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung in 6410 Telfs, Gießenweg 34C, Top 5.

Zur Liegenschaft EZL. 1004 gehört als Zubehör ein Kaminofen und eine Kücheneinrichtung im Schätzwert von S 20.000,-

Schätzwert samt Zubehör: S 1.545.000,-  
 Geringstes Gebot: S 772.500,-  
 Vadium: S 154.500,-

Die Meistbotszinsen betragen 4% ab dem Versteigerungstag. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Telfs, Abt. 2*

3. Mai 2000

## MITTEILUNGEN

Tiroler Volkspartei, 6020 Innsbruck

### ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für 1999.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 1. Mai 2000 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Österreichischen Volkspartei, Innsbruck, für das Jahr 1999, die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 1. Mai 2000

**KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft m. b. H.**

*Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft*

**Mag. Dr. Gerd-Dieter Mirtl**

*Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater*

**ppa. MMag. Dr. Verena Trenkwalder**

*Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kuratorium für Geriatrie und Rehabilitation Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Mitgliederversammlung vom 4. April 2000, freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 5. Mai 2000

*Der Obmann: Gerhard Ransmayr*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Dachverband für Tourismusförderung auf der Sonnenterrasse über Innsbruck“, mit dem derzeitigen Sitz in Tulfes, hat in der Vollversammlung vom 15. Dezember 1999, freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Tulfes, 11. Mai 2000

*Der Obmann: Heinrich Geisler*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
 Innsbruck, Neues Landhaus,  
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: [bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)  
 Internet: [www.tirol.gvat/botefuertiroel](http://www.tirol.gvat/botefuertiroel)

**Druck:** Eigendruck